

# RS OGH 1951/9/6 3Ob438/51

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.09.1951

## Norm

ABGB §372 II d3

## Rechtssatz

Die anlässlich des Abschlusses des Mietvertrages von einem Referenten der städtischen Wohnhausverwaltung der Gemeinde Wien abgegebene - objektiv unrichtige - Erklärung, der Mietvertrag sei in Ordnung, schließt - sofern sie nicht durch falsche Angaben des Mieters hervorgerufen wurde - den bösen Glauben des Mieters aus.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 438/51

Entscheidungstext OGH 06.09.1951 3 Ob 438/51

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0012695

## Dokumentnummer

JJR\_19510906\_OGH0002\_0030OB00438\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)